

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 12. Mai 2021 13:16

[Zitat von samu](#)

Bisschen kurz, wie die FAZ da kommentiert.

Bei der Süddeutschen finden sich folgende Informationen:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/antise...elege-1.5291981>

Dass die Aussage in ihrer Absolutheit und Beleglosigkeit in dem Moment ungut ist, ist sicher richtig. Das ist aber das Kommunikationsproblem eines jungen Menschen, den man in Talkrunden einlädt, sich zu allem Möglichen zu äußern. Keiner fordert Maaßens Rücktritt o.ä.

Interessanter ist doch hier die Frage nach den Codes, die Rechtsextreme verwenden. Da wird immer mehr verklausuliert, Begriffe neu belegt, oder eben als gerade noch sagbar verwendet, weil noch nicht strafrechtlich verfolgbar. Und wer sich dieser Begriffe bedient, muss sich erklären. "Umvolkung"- wer behauptet, da sei nicht klar, was damit gemeint ist, es gehe vielleicht um Völkerballregeln, der tut naiv und fördert rechtes Gedankengut, indem er es salonfähig machen will. Und wieder sind wir beim "das wird man wohl noch sagen/auf Twitter teilen dürfen". Nein, darf man nicht. Oder man muss damit rechnen, dass andere was anderes twittern.

Also Globalisten hätte ich jetzt nicht als antisemitisch erkannt. Gibts irgendwo eine Liste was man nicht sagen darf?